



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Claudia Stamm**
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
vom 20.11.2014

Finanz- und Heimatempfange

Nachdem der Bayerische Staatsminister der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat, Dr. Markus Söder, derzeit bayernweit zu Finanz- und Heimatempfangen einlädt, frage ich die Staatsregierung:

1. Wo und wann haben im Jahr 2014 bereits Empfänge stattgefunden?
 - a) Wo und wann sind Termine für Empfänge in den Jahren 2014 und 2015 geplant?
2. Was versteht die Staatsregierung unter einem Heimatempfang?
 - a) Inwieweit ist das Thema „Heimat“ Gegenstand der Veranstaltungen?
3. Welche staatliche Aufgabe wird mit der Durchführung der Empfänge erfüllt?
4. Wer ist die Zielgruppe dieser Empfänge?
5. Nach welchen Auswahlkriterien werden die Gäste eingeladen?
 - a) Wie viele Gäste wurden/werden durchschnittlich pro Empfang eingeladen?
 - b) Wie viele Gäste sind zu den bisherigen Veranstaltungen gekommen?
6. Wer ist für die Organisation der Empfänge vor Ort zuständig?
7. In welcher Höhe sind staatliche finanzielle Mittel insgesamt in den Jahren 2014 und 2015 für diese Empfänge vorgesehen?
 - a) Aus welchem Budget / Titel des Staatshaushalts werden die Empfänge finanziert?
 - b) Wie viel kostet ein solcher Empfang insgesamt im Durchschnitt?
8. Werden neben staatlichen Mitteln auch private Geld- und Sachmittel etwa von Sponsoren eingesetzt?
 - a) Wenn ja, von wem und in welcher Höhe bei den einzelnen Veranstaltungen?

Antwort

des **Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat**
vom 16.12.2014

1. **Wo und wann haben im Jahr 2014 bereits Empfänge stattgefunden?**
 - a) **Wo und wann sind Termine für Empfänge in den Jahren 2014 und 2015 geplant?**

Finanz- und Heimatempfange fanden im Jahr 2014 statt in		
München	30.01.2014	(Jahres-Finanz- und Heimatempfang Bayern)
Eichstätt	12.05.2014	
Berchtesgaden	30.06.2014	
Straubing	22.09.2014	
Haßfurt	06.10.2014	
Günzburg	24.11.2014	
Garmisch-Partenkirchen	01.12.2014	
Geplant sind Finanz- und Heimatempfange im Jahr 2015 in		
München	14.01.2015	(Jahres-Finanz- und Heimatempfang Südbayern)
Nürnberg	22.01.2015	(Jahres-Finanz- und Heimatempfang Nordbayern)
Aschaffenburg	02.03.2015	
Neumarkt i. d. Opf.	13.04.2015	
Bad Griesbach	04.05.2015	
Bad Tölz	08.06.2015	
Memmingen	06.07.2015	
Neustadt a. d. Aisch	05.10.2015	
Landsberg a. Lech	09.11.2015	

2. **Was versteht die Staatsregierung unter einem Heimatempfang?**
 - a) **Inwieweit ist das Thema „Heimat“ Gegenstand der Veranstaltungen?**

Heimat bedeutet die Schaffung gleichwertiger Lebensbedingungen in ganz Bayern. Das ist die Kernaufgabe des Freistaats Bayern. Bayern lebt aus der Kraft der Regionen. Das Augenmerk liegt daher besonders auf der Förderung des ländlichen Raums, etwa durch Breitbanderschließung, Behördenverlagerungen, Regionalmarketing und nachhaltige Landesentwicklung.

Das Thema „Heimat“ ist neben Themen der Finanz- und Wirtschaftspolitik zentraler Bestandteil des Finanz- und Heimatempfangs.

3. Welche staatliche Aufgabe wird mit der Durchführung der Empfänge erfüllt?

Im Mittelpunkt der Empfänge stehen die Menschen in Bayern. Es ist ein Dialog- und Diskussionsangebot und dient dem transparenten, offenen Austausch zwischen den Bürgerinnen und Bürgern des Freistaats Bayerns und der Bayerischen Staatsregierung.

4. Wer ist die Zielgruppe dieser Empfänge?

Zielgruppe der Finanz- und Heimatempfänge sind Vertreter der jeweiligen Region aus den Bereichen: Verbände und Vereine, Wirtschaft, Unternehmer, Selbstständige, Sparkassen und Genossenschaftsbanken, Verwaltung, Kammern und Politik: Abgeordnete aus dem Bayerischen Landtag, dem Deutschen Bundestag und Vertretern der Kommunen.

5. Nach welchen Auswahlkriterien werden die Gäste eingeladen?

a) Wie viele Gäste wurden/werden durchschnittlich pro Empfang eingeladen?

b) Wie viele Gäste sind zu den bisherigen Veranstaltungen gekommen?

Gäste werden aus den in Antwort 4 genannten Bereichen der jeweiligen Region unabhängig von etwaigen Parteizugehörigkeiten eingeladen.

Die Anzahl der Einladungen und der Teilnehmer richten sich nach der Größe des jeweiligen Veranstaltungsortes. In München waren es rund 350, in den weiteren aufgeführten Städten rund 150 Gäste. Der Einladungskreis lag bei rund 500 Einladungen, in München bei rund 1.500.

6. Wer ist für die Organisation der Empfänge vor Ort zuständig?

Die Finanz- und Heimatempfänge werden organisiert und vor Ort betreut ausschließlich durch Mitarbeiter des Referats Öffentlichkeitsarbeit des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat.

Das Thema „Heimat“ ist neben Finanz- und Wirtschaftspolitik zentraler Bestandteil der Veranstaltungen (vgl. Antwort zu Frage 2).

7. In welcher Höhe sind staatliche finanzielle Mittel insgesamt in den Jahren 2014 und 2015 für diese Empfänge vorgesehen?

a) Aus welchem Budget / Titel des Staatshaushalts werden die Empfänge finanziert?

b) Wie viel kostet ein solcher Empfang insgesamt im Durchschnitt?

Die Veranstaltungen des StMFLH entsprechen den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit. Die Ausgaben für die Finanz- und Heimatempfänge werden bei Kap. 06 02 Tit 531 21-6 gebucht. Die jeweiligen Kosten richten sich nach Ort sowie Teilnehmeranzahl und liegen durchschnittlich bei rund 3.000 Euro für regionale und einmalig rund 10.000 Euro für die Jahresauftaktveranstaltung in München.

8. Werden neben staatlichen Mitteln auch private Geld- und Sachmittel etwa von Sponsoren eingesetzt?

a) Wenn ja, von wem und in welcher Höhe bei den einzelnen Veranstaltungen?

Nein.